

Waller Gesänge (1991/92)

für Sopran, B-Klarinette, Gitarre und Songgruppe ad lib.

- | | | |
|----|--------------------------------------|--|
| 1 | Möwen | für Sopran mit Klarinettenvortrag ad lib. |
| 2 | Dada-Schalmei für WilliWallerinnen | für Sopran und B-Klarinette |
| 3 | Waller Hafan | für Sopran, B-Klarinette, Gitarre und Songgruppe ad lib. |
| 4 | Hinaus | für Sopran, B-Klarinette und Gitarre |
| 5 | «Peter Stoll» | für Sopran und Gitarre |
| 6 | Gedenkstein Spielplatz Nordstrasse | für Sopran, B-Klarinette, Gitarre und Songgruppe ad lib. |
| 7 | Die Gleichungen | für Sopran und Gitarre |
| 8 | Waller Ständchen | für Sopran, B-Klarinette, Gitarre und Songgruppe ad lib. |
| 9 | Gemeines aus Waller Kunst und Kultur | für Sopran |
| 10 | Blockland-Epilog | für Sopran, B-Klarinette, Gitarre und Songgruppe ad lib. |

TEX Bertolt Brecht, Erich Fried, Rose Ausländer, Patrice Chopard u.a.

BIBL **Amsterdam:** Gaudeamus Foundation (teilweise) / **Bern:** Schweizerische Nationalbibliothek / **Bremen:** Archiv «Deutsche Musikpflege» / **München:** Manuskripte-Archiv des Deutschen Tonkünstlerverbandes (teilweise)

D 50'

UA Gesamt-UA: 5.Dezember 1992 / Westend Bremen / Ulrike Janssen (Sopran), Martin Kratzsch (Klarinette), Patrice Chopard (Gitarre, Gesang), Songgruppe «InterWalle»: Kornelia Martens (Gesang, Tin Whistle Rezitation, Perkussion), Ursula Wayand (Gesang, Akkordeon), Bernd König (Gesang, Gitarre).

BEM Die meisten «Gesänge» aus diesem Zyklus wurden auch als einzelne Komposition herausgegeben, bzw. aufgeführt.

- K 1990 - 92 war ich beim Bremer Komponistenverein für Kulturarbeit und zur Durchführung eines selbst konzipierten Projekts angestellt. Als «Stadtteilkomponist» komponierte ich einen längeren Gesangszyklus, dessen Texte in verschiedener Weise Stimmungen und Aspekte des täglichen Lebens im Bremer Stadtteil Walle, Facetten der Menschen und der Geschichte des Stadtteils wiedergeben, aber auch auf die nähere oder weitere Umgebung des Stadtteils Bezug nehmen. Interessierte Menschen aus dem Stadtteil nahmen auf vielfältige Weise am Entstehen des Projekts teil. Für den Stadtteil ist u.a. die Nähe zum Hafen und zur Weser bestimmend. Deshalb beginnt der Gesangszyklus mit «Möwen» (Text: Rose Ausländer). Weitere «Gesänge» widmen sich z.B. den «HeldInnen des Alltags» oder der wechselvollen Geschichte eines Spielplatzes, in der sich das 20. Jahrhundert spiegelt. 1992 wurde der Zyklus uraufgeführt. Die «Gesänge» können aber auch einzeln oder in Auswahl vorgetragen werden. Der Zyklus ist aus wenigen Intervallen bestehendem Material aufgebaut, welches teilweise polytonal und unterschiedlich dissonierend geschichtet wird. Stellenweise sind Zeichen eingearbeitet, so z.B. eine Dreitongruppe aus Hanns Eislers «Solidaritätslied».
- LIT Chopard, Patrice: Kompositionsprojekt «Waller Gesänge», a.a.O.
ders: Projekt Waller Gesänge - Musik im öffentlichen Raum, a.a.O.
ders: 2 Gedichte, a.a.O.